

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) vom: 29.06.2015 eingegangen: 29.06.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	14. Plenarsitzung Gemeinderat 28.07.2015 2015/0407 30 öffentlich Dez. 6
Busverkehr auf der Herrenalber Straße		

1. Ist der Verwaltung bekannt, über welche Routen Fernbusse vom Hauptbahnhof Karlsruhe abfahren? Welche Routen sind das? Wie hoch ist die Frequentierung dieser Straßen?

Auf Grund unterschiedlicher Zuständigkeiten bei Genehmigungsverfahren sowie auf Grund der hohen Volatilität des Fernbusmarktes ist es schwierig, verlässliche Zahlen zum gesamten Reisebusverkehr in Karlsruhe zu ermitteln. Aus dem September 2014 liegt eine Aufstellung der Genehmigungen vor, in welche die Stadt Karlsruhe eingebunden ist. Dies betrifft die innerdeutschen Fernbusfahrten einschließlich der Fahrten, die im Anschluss an den Binnenverkehr die Grenze überschreiten. Somit sind weitgehend die Genehmigungen erfasst, die von der Liberalisierung des Fernbusmarktes betroffen sind. Ferner sind in dieser Datenbasis Flughafenzubringer erfasst, die teilweise bereits vor 2013 zulässig waren. Nicht enthalten in der Datenbasis sind dagegen internationale Fernbusfahrten, Gelegenheitsverkehre (z. B Buspauschalreisen) sowie Schienenersatzverkehre.

Der Busbahnhof wird von drei Hauptrichtungen (BAB 5 Richtung Süden, BAB 5 Richtung Norden, BAB 8 Richtung Osten) sowie von einer Nebenrichtung (B10 Richtung Westen/Frankreich) angefahren. Hier ergeben sich pro Woche in der Summe beider Fahrtrichtungen folgende Werte auf Basis der vorliegenden Genehmigungen:

- Herkunft oder Ziel Richtung Norden: 861 Fahrten pro Woche, also ca. 123 Fahrten pro Tag
- Herkunft oder Ziel Richtung Osten: 836 Fahrten pro Woche, also ca. 119 Fahrten pro Tag
- Herkunft oder Ziel Richtung Süden: 659 Fahrten pro Woche, also ca. 94 Fahrten pro Tag
- Herkunft oder Ziel Richtung Westen: 117 Fahrten pro Woche, also ca. 17 Fahrten pro Tag

2. Wie groß ist die Belastung der Herrenalber Straße im Gebiet Rüppurr? Mit welchen Gründen lässt sich dieser belastende Verkehr erklären? Feierabend-/Pendler-Verkehr? Fernbusse?

Auf der Herrenalber Straße in Rüppurr wurde im Frühjahr 2011 eine Verkehrszählung durchgeführt. Hier wurden südlich des Knotenpunktes Herrenalber Straße/Schloss Rüppurr von 6 bis 20 Uhr im Querschnitt (Summe der Fahrtrichtungen) 17.010 Kraftfahrzeuge gezählt, darunter 280 Fahrzeuge des Schwerverkehrs; mit 1,6% ist der Schwerverkehrsanteil also eher gering. Hochgerechnet auf 24 Stunden ergibt dies in der Summe des Querschnitts etwa 19.000 Kraftfahrzeuge.

Die Herrenalber Straße hat eine erhebliche Netzbedeutung. Es finden hier Überlagerungen verschiedener Verkehrsarten statt. Auf der oben genannten Fahrtrichtung Süden ist die Herrenalber Straße für Fernbusse bezüglich der Reisezeiten ungefähr vergleichbar mit der Alternativroute über die L605. Es ist somit davon auszugehen, dass ein Teil der Fernbusfahrten Richtung Süden über die Herrenalber Straße stattfindet. Gemessen an der Grundbelastung ist dies aber unbedeutend.

3. Ist der Verwaltung bekannt, dass Bürger besonders in Rüppurr sich an einer größeren Belastung durch Fernbusse stören? Welche Maßnahmen sind diesbezüglich ergriffen worden? Welche sollen noch ergriffen werden?

Der Verwaltung liegen hierzu mehrere Rückmeldungen aus der Bevölkerung vor, außerdem wurde die Herrenalber Straße im Zuge des Lärmaktionsplans untersucht. Aus verkehrsplanerischen Gründen und unter Berücksichtigung der Bevölkerung in Rüppurr und Dammerstock wäre es durchaus wünschenswert, den Busverkehr Richtung Süden verstärkt über die L605 abzuwickeln. Die Stadt Karlsruhe verfügt jedoch gegenwärtig über keine Rechtsgrundlage, um den Fernbusverkehr auf der Herrenalber Straße einzuschränken. Eine Möglichkeit, diese Strecke für den Fernverkehr unattraktiver zu machen, könnte der vom Gemeinderat beschlossene Umbau der Herrenalber Straße sein.